

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

83 (24.3.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. Erstes Blatt.

Mittwoch den 24. März

1880.

2.1.

## Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Vom 1. April ab kommt für Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika an Gebühr der Satz von 20 Pfennig für je 20 Mark, mindestens jedoch 40 Pfennig für jede Postanweisung, zur Erhebung. Der Meistbetrag einer Postanweisung beträgt, wie bisher, 50 Dollar. Der Betrag ist in der Währung des Bestimmungsgebietes — Dollar und Cents — anzugeben. Die Umwandlung in die Markwährung findet bis auf Weiteres nach dem Verhältnis von 100 Dollar gleich 425 Mark statt. Zu Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten ist das für den Weltpostverein vorgeschriebene Formular mit deutschem und französischem Vordruck zu benutzen. Die handschriftliche Ausfüllung ist mit lateinischen Schriftzeichen zu bewirken. Die Postanweisungen müssen außer dem Namen des Empfängers und dessen genauer Adresse seinen Vornamen oder wenigstens die Anfangsbuchstaben seines oder seiner Vornamen enthalten. Bei Firmen genügt die gewöhnliche Bezeichnung der Firma. Zur näheren Bezeichnung des Bestimmungsortes ist außer dem Namen des Staats thunlichst auch der Name des Kreises (county), in welchem der Wohnort des Empfängers liegt, anzugeben. Der Abschnitt der Postanweisung muß den Namen und die nähere Bezeichnung des Absenders und ferner außerdem den auszahlenden Betrag und den Tag der Einzahlung enthalten. Weitere Mittheilungen sind auf dem Abschnitt nicht zulässig.

Berlin W., 23. März 1880.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

## Das Standesamt Karlsruhe

ist an den Ofter-Feiertagen von 8—10 Uhr Morgens geöffnet.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 162. Mit Bezug auf die Verordnung vom 15. Mai 1833, Regierungsblatt Nr. XXIV, hat die Neuwahl von drei Mitgliedern des Synagogenraths auf die Dauer von sechs Jahren für die Herren

Stadtrath Adolph Bielefeld,  
Partikular Theodor Herrmann und  
Bankier Fritj Homburger

stattzufinden und ist der Vorsitzende des Synagogenraths durch Erlass Groß. Ministeriums des Innern vom 23. Februar 1877 Nr. 3166 mit deren Vornahme beauftragt.

Die Wahl hat nach Maßgabe der Bestimmungen Groß. Ministeriums des Innern vom 5. November 1860, Regierungsblatt Nr. 56, zu erfolgen und liegen die Listen der Wahlberechtigten und Wählbaren während 8 Tagen zur Einsicht der Beteiligten im Sitzungszimmer des Synagogenraths auf. Einsprachen gegen diese Listen können bis zum 4. April d. J. bei diesseitiger Stelle angebracht werden.

Karlsruhe, den 23. März 1880.

Der Synagogenrath.

A. Bielefeld.

Bühler.

## Dankagung.

Frei frau von Schönau hat unsern Verein ein Geschenk von 50 Mark zukommen lassen. Wir sprechen für diese Gabe unsern innigsten Dank aus.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereins.

## Dankagung.

Von Frau Natalie von Harber aus Frankfurt a. M. habe ich 100 Rm. zur Vertheilung an hiesige Arme erhalten, wofür ich auch auf diesem Wege meinen innigsten Dank ausspreche.

Dr. Schwarz, Stadtrabbiner.

## Gewerbeschule Karlsruhe.

3.3. Die diesjährige Prüfung findet statt:

Mittwoch den 24. März 1880,

Vormittags von 8—12 Uhr, im Fachzeichensaal der Gewerbeschule (Rathhaus, Eingang Hebelstraße).

Die Schüler der I. Klasse haben sich präzis 5 Minuten vor 8 Uhr, die der II. Klasse 5 Minuten vor 9 $\frac{1}{2}$ , die der III. Klasse 5 Minuten vor 11 Uhr Vormittags im Schullokale einzufinden. Mit der Prüfung ist eine Ausstellung der Ergebnisse des gesammten Zeichens- und Modellir-Unterrichtes, sowie einer Anzahl neuangeschaffter Lehrmittel verbunden.

Die resp. Eltern, Gewerbsmeister und Freunde des Gewerbes sind zu Prüfung und Ausstellung höflichst hiermit eingeladen.

Der Gewerbeschulvorstand.

## Institut Strauss.

Beginn des neuen Schuljahres Dienstag den 6. April, Morgens 9 Uhr.

Anmeldungen werden Sophienstraße 11 entgegengenommen.

Sprechstunden von 11—12 Uhr.

3.2.

## Wohnungen zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten und wird derselbe frisch hergerichtet. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

3.3. Bahnhofstraße 6 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße, ist auf 23. Juli (wegen Wegzug) eine Wohnung

im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Schwarzwasschammer, Küche, Keller und Wasserleitung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

\*3.1. Kaiserstraße 96 ist eine aus 6 Zimmern und Zugehör bestehende Wohnung im dritten

Stock auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Hause, 2. Stock, rechts.

— Kriegerstraße 65a (Neubau) ist auf 23. Juli eine sehr geräumige, freundliche Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u. s. w., zu vermieten. Näheres Ettingerstraße 16 oder Kriegerstraße 65 bei Herrn Möbelfabrikant Grothues.

\* Leopoldstraße 15 sind eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, 1—2 Mansarden sammt Zugehör, ebenso im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör nebst Wasser- und Gasleitung sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Schützenstraße 62 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzstall und Wochküche auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 parterre.

3.2. Sophienstraße 35 ist der untere Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Einsicht nicht vor 10 Uhr Morgens.

— Steinstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Daselbst ist sogleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Waldhornstraße 34 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Waldhornstraße 51 ist eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

— In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Glasab- schluß 2c. und Antheil am Garten ist so- gleich oder auf 23. April billig zu vermieten: Luisenstraße 64. Näheres Schloßplatz 8.

\* Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und ein Pferdestall mit Heuraum und Buchenstube sind zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 245 im 3. Stock.

**Stephanienstraße 47**  
ist auf 23. Juli die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung, 2 Kammern, 2 Kelle räumig, zu vermieten. Näheres ebendasselbst. (H 6527 a).

**Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:**  
eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasab- schluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\* Auf 23. Juli l. J. suche ich im östlichen Stadttheile eine Wohnung von 5-6 Zimmern; Garten- antheil erwünscht. Adressen erbittet ich Nowack- anlage 9. **Hugo Knorr, Professor.**

\* 2.1. Gesucht wird von einer kleinen Familie (Beamter) eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern im westlichen Stadttheile auf 23. April. Anmel- dungen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Schiffe 8. 8. deponirt werden.

**Wohnung mit Laden gesucht.**  
3.3. Für einen Glasgraveur wird eine Wohnung mit kleinerem Laden für Glaswaaren alsbald be- ziehbar zu mieten gesucht. Gefällige Offerten bittet man einzusenden an das Kontor des Tagblattes unter den Buchstaben M. H.

**Zimmer zu vermieten.**  
Steinstraße 27 sind im 2. Stock des Vorder- hauses zwei unmobilierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister **Kendrick** daselbst.

\* Spitalstraße 31 ist ein schönes, großes, un- mobiliertes Parterrezimmer zu vermieten.

\* 2.1. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein gut mobiliertes, nach der Straße gehendes Zimmer so- gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23, eine Treppe hoch.

\* Jähringerstraße 52 ist im 3. Stock ein gut mobiliertes Zimmer, mit zwei Kreuzhöden auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten.

\* Zwei schön möblierte Zimmer sind so- gleich oder später an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Akademiestraße 13, 1 Treppe hoch.

3.1. Zu vermieten auf 1. April Krtegr. 23, gegenüber der Lammstraße, im 1. Stock an einen soltden Herrn oder an eine Dame ein freundliches, möbliertes Zimmer, in's Grüne sehend.

\* Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 1, Ein- gang Herrenstraße, 2 Treppen hoch.

**Pensions-Anerbieten.**  
\* 3.3. In einer kleinen Familie findet ein Mäd- chen oder Knabe, welche eine hiesige Lehranstalt be- suchen, Aufnahme und gute Pflege: Amalienstraße 26 im 3. Stock.

**Dienst-Anträge.**  
3.3. Ein einfaches, williges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 47, Hinterhaus, 1. Stock.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und womöglich bügeln und nähen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen: Viktoriastr. 14, Parterre.

2.2. **In Karlsruhe**  
wird für eine sehr gut eingeleitete alte deutsche Lebensversicherungsgesellschaft a. G. eine ansehnliche, den bessern Kreisen angehörende, finanziell sichere Persönlichkeit als Haupt-Agent für Karlsruhe und Umgebung zu engagiren gesucht. Nur solche Herren belieben sich zu melden, welche einen ausgedehnten Bekanntenkreis besitzen und auch die positive Ab- sicht haben, der betr. Gesellschaft recht viele neue Versicherungen zuzuführen. Gutes Incasso vor- handen. Gest. Offerten sub V. G. 120 befördert das Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein guter **Decorations- und Holzfarben-Maler** sowie ein guter Lüncker finden dauernde Beschäfti- gung bei **Maler A. Lacroix** in Bruchsal.

**Kellner-Lehrlinge,**  
zwei Söhne achtbarer Eltern, werden angenommen und gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**  
\* Montag Nachmittag wurde ein Portemon- naie mit 1 M. 90 Pf. Inhalt, einem Postschein, ein- nem Hutblech und einigen Briefen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Be- lohnung Kaiserstraße 20 abzugeben.

**Ankauf.**  
6.5. **Gold, Silber, Herren- und Frauen- kleider, Betten, Möbel** sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb.** 64 Jähringerstraße 64.

**Ankauf**  
von Gold, Silber, Stickerien, Kleibern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Pöw,** Schwanenstraße 23.

**Ankauf.**  
— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Me- talle, Malulatur, Papier 2c. **Eduard Bammle,** Kaiserstraße 101.

**Die franz. Sprache**  
wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Auartenstraße 1.

**Verkaufsanzeigen.**  
\* Eine braune Nips-Garnitur ist Umzugs halber billig zu verkaufen: Akademiestraße 36, drei Treppen hoch.

\* Ein gut erhaltener schwarzer **Rock** und **Hosen** (für einen Communicanten geeignet), ein **Reiszeug** für einen jungen Schüler, ein neuer, schöner **Vogel- käfig** sind billig zu verkaufen: Ritterstraße 6 im 2. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Rhein:** **Salm, Hechte, Karpfen, Aale,** lebend,

**Schellfische, Soles, Turbots, Krebse** vorrätzig bei **C. G. Frey,** Großh. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

4.3. **Trauben-Brustsyrop** mit Fenchelhonig, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flaschen à 50 Pf., 1 und 1 1/2 Mark. **M. Hirsch, G. Bronner.**

**Eier-Gemüsenudeln, Eier-Suppenudeln,** deutsche und italienische **Maccaroni** empfiehlt **Friedrich Herlan,** Kaiserstraße 100 und Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 9.

**Suppeneinlagen,** als: Nudeln, Sternchen, Buchstaben, **Taploca, Julienne, Hasfermehl, Taploca du Brésil** 2c. empfiehlt billigt **Sch. Lechleitner,** Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

3.2. **Sch. Lechleitner,** Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Auf bevorstehende **Feiertage** empfehle ich mein Lager in **französischen, spanischen und deutschen Weinen** und hebe beson- ders hervor:

**vorzügliche französische (süße und trockene) Rothweine, vorzügliche deutsche (rothe und weiße) Tischweine, feinste Dessertweine, franz. und deutsche Schaumweine.**

Sämmtliche Weine sind durchaus rein und verkaufe ich billigt in **Flaschen** oder **Fäß- chen** von 20 Litern ab.

**Max Homburger,** 2.1. Kronenstraße 30.

**Reelle Waare. Kirschenwasser** per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20, **Zwetschgenwasser** M. 1.48, M. 1.28 Pf. **Nordhäuser Kornbranntwein** . 74 „ **Berliner Kümmelbranntwein** . 74 „ **Trester-Branntwein** . . . . 80 „

empfehl **F. Kunzer,** Karlstrasse 35.

**Sinner'sches Exportbier** empfiehlt **P. Dillenberger.**

**Cigarren** im Ausverkauf bei **F. Zahler,** Kaiserstraße 92.

Für bevorstehendes **Osterfest** mache ich ganz besonders auf meine **Brillant-Eierfarben** aufmerksam, welche es bei vollster Unschäd- lichkeit ermöglichen, mit Leichtigkeit Eier in 7 prachtvollen Nuancen zu färben. Ein Päckchen von 10 Pfennig genügt zur Färbung von **10-20 Eiern.**

Gleichzeitig empfehle meine ganz un- schädlichen, zum schnellen Selbstfärben geeigneten **Zeugfarben;**

mit gutem Erfolg beim Anfärben alter Kleider, wollener, baumwollener und sei- dener Garne, Bänder, Stoffe 2c. in 30 verschiedenen Farben Nuancen anwendbar. **Wiederverkäufer Rabatt.**

**Karl Malzacher,** Großh. Hoflieferant, 4.3. Lammstraße 5.

**Ino. Werner's** patentirter **Fußboden-Glanz-Lack** in schon seit Jahren bekannter vorzüg- licher Güte und Dauerhaftigkeit empfehl **Friedrich Maisch,** 2.2. Ludwigplatz 57.

**Schellack,**  
**Spirituslack,**  
**Benzin,**  
**Kernseife,**  
**Schmier- und Teigseife,**  
**Soda, Chlorfalk,**  
**Fettlaugenmehl 2c. 2c.**  
zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt  
21. **Eugen Helff,**  
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

**Fußboden = Glanz = Lack**  
in bekannter Qualität empfiehlt  
die Materialwaarenhandlung  
33. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Stahlspäne,**  
**Spiritus,**  
**Schellack,**  
**Terpentin 2c.**  
empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
33. **Karl Roth,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Camphor**  
und  
**Insektenpulver**  
in vorzüglicher Qualität billigt bei  
2.1. **Eugen Helff,**  
Ecke der Blumen- und Herrenstraße 35.

Das  
**Handschuh-Geschäft**



185  
Kaiserstrasse  
empfiehlt  
**Ziegenleder-  
Handschuhe**

in bekannter, vorzüglichster  
Waare, sowohl in **schwarz**  
wie **farbig**, unter Garantie  
der Güte.

**Glacé-Handschuhe,**  
für Damen, 2-kn., in gutem  
Leder und bestem Schnitt, von  
**M. 1.50** an das Paar.

**Anerkannt billigste Preise.**

**Corsetten, Geradhalter, Leibbinden**  
nach dem neuesten Schnitt habe ich in allen Fä-  
den vorrätig und werden Bestellungen nach Maß  
sokort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill  
und ächtes Fischbein wird garantiert.  
**G. Baur,** Corsetten-Geschäft,  
Kaiserstraße 130.

8.7. Eine größere Partie dänischer und Glacé  
Damen-Handschuhe wird  
**à M. 1 per Paar**  
ausverkauft im Detailgeschäft von  
**Wilhelm Ellstätter,** Kaiserstraße 94.

Mein Lager in  
**Hemden-Einsätzen**  
sowie  
**Taschentüchern** jeder Art  
ist wieder vollständig assortirt.  
Preise bekannt billig.  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19.

**Joseph Halle,**

Kaiserstraße 96,  
empfiehlt

**Moiré-Schürzen,**  
**Lustre-Schürzen,**  
**Panama-Schürzen** 2.2.  
in vorzüglichen Stoffen zu billigen Preisen.

**Empfehlung.**

10.4. Das Stimmen und Reparieren der Claviere  
besorgt prompt und billigt

**H. Maurer,** Claviermacher,  
Amalienstraße 13.

**August Ritzinger,**  
**Conditor,**

Herrenstraße 34 (am Kathol. Kirchenplatz),

zeigt hiermit die Eröffnung seiner

**Oster-Ausstellung**

empfehlend an. 3.3.

**Thee.**

Feinster Caravanen-Thee, Mandarin sup., pr. 1/2 Kilo Mk. 16.  
(prachtvoll schmeckender Salonthee), Golden Mixed.

Thee noir Russe, feinstor schwarzer russischer Familienstee pr. 1/2 Kilo Mk. 8.

Import via Suez-Canal.

Schwarz, extrafein-fein, Pecco, Suchong, Congo, Thee-Crus pr. 1/2 Kilo Mk. 2-7,  
Grün, extrafein-fein, Imperial, Haysan, Gunpowder oder Peri pr. 1/2 Kilo Mk. 2-5,  
sämmliche Thee's sind Netto ohne Papier gewogen.

Probe-Kistchen mit 1/4 Paquets assortirt Mk. 20-30.

Bei Entnahme von 2 1/2 Kilo En-gros-Preise.

**Th. Brugier,** Carlsruhe.

**125 Kaiserstraße 125.**

**J. & S. Hirsch's** Nachfolger,  
**N. A. Adler,**

empfiehlt

in großartigster Auswahl 6 und 7 Zoll hohe

**Wiener Damen-Stiefel**

in

**Kid-, Lack-, Vachette- und Seehundleder**  
mit hohen, französischen Absätzen

**= à M. 12. =**

**Für**  
**Confirmanden!**  
 Besonders angefertigte, gut sitzende  
**Glacé-Handschuhe**  
 empfiehlt  
**Ludwig Oehl.**  
 Grossherzoglicher Hoflieferant;  
 116 Kaiserstrasse 116.

**Fortsetzung des Ausverkaufes.**  
**Große Preisermäßigung**  
 auf in größter Auswahl vorräthige  
 weiße und bunte seidene  
**Fichus, Halstücher,**  
**Lavallières, Schleifen,**  
**Cachemire- u. Spitzen-Fichus,**  
**Barben und Fanchons,**  
**Lustre- und seidene Schürzen**  
 zu und unter Selbstkostenpreisen.  
**N. L. Homburger Söhne,**  
 44. Kaiserstraße 211.

**Ostern-Geschenke.**  
 Mein Lager in  
**Strickpuppen, Wunderknäuel und**  
**Strickstiefel** für Kinder,  
 von 50 Pfg. an,  
 erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu  
 bringen.  
**Hch. Geisendörfer,**  
 42. Herrenstraße 22.

**Stroh Hüte**  
 werden auf das Schönste gewaschen und nach  
 den neuesten Formen umgeändert. Lieferzeit  
 8 bis 14 Tage.  
**Strohhutfabrik von**  
**Emil Kuhn,**  
 10.9. Mühlburg.



**Kinder-Wagen**  
 in großer Auswahl  
 zu billigen, festen Preisen  
 empfiehlt  
**F. Wilhelm Döring,**  
 Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

**Hch. Krentz & Co.,**  
 Karlsruhe, Marienstraße 16.  
 Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen  
 möglichen Asphaltarbeiten vom besten natürlichen  
 Asphalt unter langjähriger Garantie.  
 Wir erlauben uns, die Hausbesitzer bei Anlagen  
 von Trottoirs, Rädern, Kellern, Einfahrten, Stal-  
 lungen, Regeldämmen u. s. w. auf Asphalt aufmerk-  
 sam zu machen, da es für diese Anlagen das beste  
 Material ist. 10.6.

**Zu Confirmations- und Ostergeschenken**  
 empfehlen wir  
 unser reichhaltiges Lager.  
**Friedrich Wolf & Sohn,**  
 8.8. Großh. Hoflieferanten.

**Frühjahrs- u. Sommer-Paletots**  
 von **M. 20** an,  
 neueste Formen,  
 in großer Auswahl vorräthig.  
**A. Herzmann,**  
 2.1. Kaiserstraße 161.

**W. Kretschmar,** Hof-Schirmfabrikant,  
 Firma: **C. Wohlsehlegel,**  
 empfiehlt das **Neueste** in **Sonnenschirmen** und **En-tout-cas** in  
 reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen.  
**Ueberziehen und Modernisiren** wird prompt besorgt. 2.1.

**Bekanntmachung.**  
 Meinen verehrl. Kunden zur Nachricht, daß ich das unter der Firma  
**„Thümling & Berger“**  
 seither betriebene **Gas- und Wasserleitungs-Geschäft** am 15. d. M.  
 mit Activa und Passiva übernommen habe und werde dasselbe in gleicher Weise  
 auf meine Rechnung weiter führen.  
 Karlsruhe, den 23. März 1880.  
**Julius Berger,**  
 vormals Thümling & Berger,  
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Säulenstraße 63.  
 2.1.

**Schuhwaarenlager**

Beste Preise.  
Reelle Bedienung.

Hüte gegen Staub  
mit 5% Conto.

Damen- u.  
Mädchen-  
Zugstiefel,  
Stramin-  
und Leder-  
Pantoffeln,  
Mädchen-  
u. Kinder-  
Schuhe mit  
Stiefel.

Herren- u.  
Knaben-  
Zug-  
Hose- und  
Stulpen-  
Stiefel.  
Reparaturen  
werden schnell  
und pünktlich  
besorgt.

**Franz Neubeck**  
Ecke der Karl- & Erbprinzenstraße.

**Die Eisenwaarenhandlung von**  
**J. Marum,** Kaiserstraße 48,  
 empfiehlt in reichster Auswahl  
**eiserne Gartenmöbel** zu Fabrikpreisen,  
**Klappstühle,** solid und schön gearbeitet, à M. 3  
 per Stück.  
 Bei Abnahme von größeren Parthien 5% Rabatt. 3.3

# Ferd. Herschel

(vorm. G. H. Denison)

beehrt sich den Empfang der

**Neuheiten in Kleiderstoffen und Damen-Confection für die Frühjahrs- und Sommerfaison**  
empfehlend anzuzeigen.

Das Lager bietet für diese Saison in

## Specialität für Kleiderstoffe

eine gegen früher noch bedeutend vergrößerte Auswahl und sind hinsichtlich aller Stoffarten beim Einkaufe nur diejenigen Fabrikate bevorzugt, welche neben entschiedener Neuheit die größtmöglichste Garantie für Solidität leisten.

Die Abtheilung für

## Damen-Confection

ist in allen Gattungen reich assortirt und sind sämtliche neu erschienenen Formen in

**Jaquettes, Umhängen, Visites, Fichus &c.**

von billigeren Genres bis zu den feinsten Pariser Modellen in reichster Auswahl vertreten.

## Costumes und Confections nach Maas

(speziell nach Pariser Modellen)

werden im eigenen Atelier unter Benutzung der besten Arbeitskräfte zu billigsten Preisen und kürzester Frist geliefert.

# Strohutfabrik Dessart & Cie.,

Karl-Friedrichstraße 22,

empfehl ich in allen Neuheiten der diesjährigen Frühjahrs-Mode best sortirtes Lager.

Große Auswahl von Damen- und Kinderhüten (garnirt und ungarirt) in allen möglichen Geslechtern und Formen von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

Reichhaltiges Lager aller in das Hutfach einschlägigen Artikel, als: **Blumen, Federn, Bänder, Stoffe etc.**

Waschen, Färben und Umfaonniren von Hüten aller Art nach den neuesten und geschmackvollsten Formen.

**Billigste Preise.**

### Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das unser lieber Vater und Vater  
Kanzleidiener **Peter Schwarz**  
nach langem Leiden heute Nacht sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet  
die trauernde Gattin:

**Marie Schwarz**, geb. Kuhn,  
nebst Kindern:

**Emil Schwarz,**  
**Marie Schwarz,**  
**Eugen Schwarz.**

Blumenspenden bittet man im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

## Selfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, empfiehlt

**Albert Salzer, Kaiserstraße 140.**

## Brillen

nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen

**Rudolf Wees, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.**

# Filz- und Seidenhüte für Herren, neueste Frühjahrsmode,

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten. Seidenhüte von M. 5.—,  
Filzhüte von M. 3.— ab empfohlen

## Dessart & Cie.,

Karl-Friedrichstraße 22.

# Elegante Auswahl

der von mir in Paris persönlich eingekauft die jährigen  
neuesten

# Frühjahrs- & Sommermode.

## Henriette Bühler,

Modehandlung,

Kaiserstraße 50.

# Sommerbäder-Eröffnung

der

# Bad-Anstalt zum Römischen Kaiser,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34.

Einem verehrlichen Publikum erlaube mir, ergebenst mitzuteilen, dass mit dem heutigen Tage die  
**Sommerbäder** eröffnet sind und nur auf Verlangen geheizte Kabinets abgegeben werden.

Die Bad-Anstalt ist an **sämtlichen Wochentagen** geöffnet von Morgens 7 Uhr bis zur  
Abenddämmerung, an Sonn- und Feiertagen bis Mittags 12 Uhr.

# Bäder in's Haus

werden bei frühzeitiger Anmeldung auf das Pünktlichste besorgt.

Hochachtungsvoll

## L. Rinderspacher,

vormals H. Hemberle.